

# Germana Esperanto-Biblioteko

Sidejo: Gmünder Str. 9, Tel. 0 (7361) 52-2585, D-73430 Aalen

## Geschäftsbericht für das Jahr 2001

Seit 15.12.1989 befindet sich die Deutsche Esperanto-Bibliothek im Gebäude der Stadtbibliothek Aalen. Die anfallenden Tätigkeiten werden nun hauptsächlich von 4 eingearbeiteten Mitgliedern der Esperanto-Gruppe Aalen (EGA) versehen, tatkräftig unterstützt von den Mitarbeitern der Stadtbibliothek Aalen. Als Hauptarbeitszeiten haben sich der Mittwoch Nachmittag, die Abende und die Wochenenden erwiesen. Die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek ist nach wie vor als vorbildlich zu bezeichnen. Den Fernleihverkehr und die Buchreparaturen betreut das Fachpersonal dieser Bibliothek.

Alles in allem war der Elan in der Bibliothek etwas gebremst durch einen Zusammenbruch der Bibliotheks-Software im Sommer 2001, der erst am 13.09.01. behoben werden konnte und die dann ab Januar 2002 wieder richtig funktionierte. Für die Betreuung unserer Bibliothekssoftware sind wir nach wie vor Herrn Dipl.-Ing. Utho Maier zu Dank verpflichtet.

Auch unser Direktor Pfr. Burkhardt war durch die Abschlußarbeiten an dem 1472-seitigen Ökumenischen Gesangbuch "Adoru" verständlicherweise ztw. nur eingeschränkt für die Bibliothek tätig.

Die Klassifizierungsarbeit hatte nach wie vor der Direktor der Bibliothek, Herr Pfr. i.R. Adolf Burkhardt von seinem Wohnort Weilheim/T. aus vorgenommen, wofür wir hier in Aalen sehr dankbar sind. In Weilheim finden auch vierteljährliche Arbeitssitzungen in der Wohnung von Pfr. Burkhardt statt, an denen 2 Aalener Mitarbeiter teilnehmen und dabei noch offene Fragen klären können. Diese Arbeitssitzungen haben sich sehr bewährt, weil sie die Kontinuität unserer Spezialbibliothek gewährleisten, die Qualität weiter verbessern und die Kosten des Transports der mittlerweile ansehnlichen Bibliothekszugänge zwangsläufig niedrig halten. Pfr. Burkhardt hatte im Berichtsjahr wieder den Zeitschriftenbestand der Bibliothek bearbeitet, nicht zu vergessen die erhöhte Beanspruchung durch die Bearbeitung der aus dem Bibliotheksetat erworbenen Zugänge und der nun verstärkt einsetzenden Schenkungen aus Esperantokreisen, die halfen, wichtige Lücken in unserem Bestand zu schließen. Außerdem hat er darüberhinaus noch Zeit gefunden, eine Rohfassung einer Datenbank für die große Zeitschriftenkollektion zu erstellen.

Die Fernleihungen bewegten sich im mehrjährigen Durchschnitt. Die Zahl spiegelt nicht die Zahl der potentiellen Interessenten wider, aber der Anteil von wenigen negativ zu bescheidenden Fernleihwünschen zeigt doch, daß eine Spezialbibliothek, wie die unsere, in Fachkreisen gesucht ist.

Seit 1997 ist unsere Bibliothek auch von den Internet-Seiten der Stadt Aalen: <http://www.aalen.de> dann unter der Rubrik Kultur und dann weiter unter Bibliotheken, sowie die Stadt Aalen von unseren Internet-Seiten per Hyperlink erreichbar. Direkt ist unsere Homepage augenblicklich probeweise auf dem Server der FH Aalen unter:

[www.fh-aalen.de/sge/FB-E-TI/mitarb/umaier/Esp-DE/Bib-AA/Einstieg.htm](http://www.fh-aalen.de/sge/FB-E-TI/mitarb/umaier/Esp-DE/Bib-AA/Einstieg.htm) erreichbar. Unseren EDV-Katalog kann man von da aus bequem herunterladen.

Die Stadt Aalen und der Deutsche Esperanto-Bund kamen im Berichtsjahr ihren vertragsgemäßen Verpflichtungen nach und ermöglichten der Bibliothek einen

Gesamtetat von insgesamt 8000.- DM, der dazu diente, im Berichtsjahr weitere Anschaffungen zu machen, was zu 1121 (938) Neuzugängen führte. Auch die Pflege der EDV-Software konnte aus dem Etat finanziert werden.

Im Berichtsjahr konnten wir 9 (Vorjahr 19) Buchreparaturen verbuchen, wofür wir sehr froh sind, denn die Zeitbombe der Papierzerstörung tickt auch in unserer Bibliothek und die fachmännischen Reparaturen können bis auf Weiteres das Schlimmste verhindern.

Neben der Titeleingabe in den EDV-Katalog konnten nochmals 180 (756) Sachfehler im EDV-Katalog durch Pfarrer Burkhardt und Karl Heinz Schaeffer ausgemerzt werden. Letzterer hat die Zahl der Buchtitel Ende 2001 in unserer Bibliotheks-EDV auf 12570 (11900) erhöht, durch die Arbeit von Pfr. Burkhardt sind gleichzeitig 2195 (2020) Zeitschriftentitel in ihr aufrufbar.

An Öffentlichkeitsarbeit wäre erwähnenswert:

- Am 07.05.01. Bibliotheksbesuch aus Zagreb. 30 Personen, vorwiegend Jugendliche, staunen auch über den Bestand an kroatischer Literatur in Esperanto.
- Am 16.05.01. 3 Personen aus Schw. Gmünd besichtigen die Bibliothek.
- Am 09.06.01. besichtigen 15 Personen die Bibliothek nach dem Esperanto-Gottesdienst in Aalen.
- Am 22.08.01 war eine Redakteurin der Stuttgarter Zeitung auf Besichtigungstour. Ein Artikel von ihr erscheint am 27.08.01. in ihrer Zeitung "Aalen bietet Esperanto-Bibliothek eine Heimat".

Statistik (Vorjahr in Klammern):

regelmäßige Arbeitsstunden (4 Personen)	272 (263)
Bürostunden Geschäftsstelle	308 (370)
U. Maier für die EDV der Bibliothek	208 (-)
	-----
Gesamt:	788 (633)

Fehlerbeseitigung im EDV-Katalog (Fälle) 180 (756)

Entleihungen:	
Fernleihe	38 (9) Fälle
Ortsentleiherung	47 (54) Fälle
	-----
	85 (63) Fälle

Buch/Zeitschriftenzugänge Kauf	409 (226)
Schenkungen	712 (712)
	-----
	1121 (938)

Bestand der Bibliothek inkl. der Zeitschriften-Jahrbände Ende 2001 ca. 39560 (Vorjahr 25100 lt. überschlägiger, vorsichtiger Schätzung) bibliograf. Einheiten

Karl Heinz Schaeffer

# Germana Esperanto-Biblioteko

Sidejo: Gmünder Str. 9, Tel. 0 (7361) 52-2585, D-73430 Aalen

## Betr.: Errechnung des Wertes der ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden 2001

Insgesamt haben die Esperanto-Gruppe Aalen und Pfr. Adolf Burkhardt als Direktor im Jahr 2001 unentgeltlich ehrenamtliche Arbeit im Wert von rund 123.178,-- DM geleistet.

Die Esperanto-Gruppe Aalen hat ausweislich der geführten Stechkarten und der Zeitaufschriebe für die Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen im Jahr 2001 nach dem Geschäftsbericht insgesamt 788 Arbeitsstunden erbracht.

Diese ehrenamtliche Arbeitsleistung brachte der öffentlichen Hand, in deren Nutznießung die Deutsche Esperanto-Bibliothek vertraglich steht, folgende Ersparnis eigener Aufwendungen, die berechnet werden nach der Verwaltungsvorschrift Kostenfestlegung des Finanzministeriums Baden-Württemberg vom 20. Dezember 2000 (AZ 2-0541.8/15):

### Vermögenswerte Aufwendungen für die öffentliche Hand

1/2 Planstelle der Esperanto-Gruppe  
788 Arbeitsstunden entsprechen bei 1548 SOLL-Arbeitsstunden auf das Jahr 2001 berechnet einer halben Planstelle (0,51).

#### **Fiktiver Personalaufwand**

Unter Berücksichtigung der Berufsausbildung, der Esperanto-Kenntnisse und der erworbenen bibliotheksspezifischen Kenntnisse verteilen sich die 788 Arbeitsstunden geschätzt zu

20 % auf mittleren Dienst	158 x 70,- DM/Stunde =	11.060,- DM
80 % auf gehobenen Dienst	630 x 89,- DM/Stunde =	<u>56.070,- DM</u>
		67.130,- DM

Darin sind die von Pfr. Adolf Burkhardt in 2001 geleisteten Arbeitsstunden nicht enthalten; seine Vorbildung und langjährig anerkannte qualifizierte Arbeit rechtfertigen den Stundensatz des höheren Dienstes:

31 Stunden x 16 Wochen	496 x 113,- DM/Stunde	= 56.048,- DM
		<u>123.178,- DM</u>
		=====